



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1845

DCCCCXCIV. Markgraf Ludwig der Römer verleiht der Wittwe Busso's von
Redern ein Witthum im Dorfe Swant, am 27. August 1355.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56193](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56193)

Imperialis potestatis confirmamus, Eadem potestatis plenitudine supplentes omnem defectum, si quis forsitan pretenderetur aut reperiretur in eisdem, ac in nobile et rectum feudum Imperiale omnia et singula supradicta dicto duci concedimus, assignamus, tradimus, conferimus et largimur, Nostros tamen et aliorum quorumlibet Juribus in omnibus semper saluis. Nulli ergo omnino hominum liceat hanc nostre admissionis, ratificationis, approbationis, confirmationis, defectus suppletionis, confessionis, assignationis, traditionis, collationis et largitionis paginam infringere uel ei quomodolibet contraire. Si quis autem secus attemptare presumpserit, indignationem nostram grauissimam et penam Mille librarum puri auri, Quarum medietatem filcho nostro et reliquam partem passis iniuriam applicari decernimus, tociens quotiens contrafactum fuerit, se nouerit incursum. Testes hujus rei sunt Ven. Arneſtus Pragenſis Archiepiſcopus, Joannes Olomucenſis, Leupoldus Bambergensis, Fridericus Ratisponenſis et Bertoldus Eystetenſis Episcopi. Illustres Rupertus Junior Comes palatinus Reni et Dux Bauarie, Albertus Auftrie, Stirie et Carinthie, Stephanus Bauarie, Nicolaus Opaue et Ratiborie et Bolko Falkenbergensis Duces, spectabiles Johannes Burgrauus Magdeburgensis et Burkardus Comes Magdeburgensis, Imperialis Curie nostre Magister, Albertus de Anhalt et Johannes de Rietz Comites, necnon nobiles Henricus de Hoenstein, et Henricus de Swartzburg et alii quamplures nostri et sacri Imperii Romani fideles, Presencium eciam sub bulla aurea typario Imperialis nostre Maiestatis impressa, testimonio, literarum. Datum ratisponi. Anno domini Milleſimo Trecentesimo Quinquagesimo quinto. Indiccione Octava, XII. Kalend. Augusti, Regnorum nostrorum Anno Romanorum decimo, Boemie nono, Imperii vero Primo. Ego Johannes dei gracia Luthomuschlenſis Episcopus, Sacre Imperialis aule Cancellarius, vice Reuerendi in cristo Patris Domini Gerlaci Moguntini Archiepiſcopi, Sacri Imperii per Germaniam archicancellarii, recognoui.

Nach dem Originale des Pommerschen Provinzialarchives von J. E. Sagmühl mitgetheilt. Fehlerhaft in Nettelbladt's Greinir III, S. 123 — 129. Eine zweite gleichlautende Ausfertigung dieser Urkunde ist von Prag Anno MCCCLV octava Indiccione, VI. non Octobris datirt. Vgl. auch unter den folgenden Urkunden die Bestätigung dieses Vertrages vom 3. Mai 1370.

DCCCCXCIV. Markgraf Ludwig der Römer verleiht der Wittwe Buffo's von Redern ein Witthum im Dorfe Swant, am 27. August 1355.

Nouerint etc. Quod nos Ludovicus romanus etc. Ad renuntiationem liberam et instantem petitionem Strenui viri ottonis de Redern fidelis nostri dilecti Contulimus et presentibus conferimus honeste matrone domine Luchen vidue Buffonis de Redern bone memorie sedecim frustra annuorum reddituum in villa Swant situata omni iure commodo et forma, quibus ea a nobis predicti Buffo et otto de Redern hactenus habuerunt tenuerunt

et possiderunt, iusto dotalitii titulo pacifice et quiete sine impedimento quolibet possidenda. In cuius Rei euidenciam etc. Datum Juterbogh anno etc. LV, feria V ante festum decollationis beati Johannis baptiste.

Nach dem Copialbuche betr. die Voigteien Barnim u. s. w. Nr. 34. Ungenau in Gercken's Cod. VI., S. 495.

Anmerkung. Diese Urkunde ist hier nur mitgetheilt, um als Bestätigung der in Urkunden vom Jahre 1348 und 1351 enthaltenen Notiz zu dienen, daß der Markgraf Ludwig der Römer am Ende August 1355 mit dem Herzoge von Sachsen, dem Erzbischofe von Magdeburg und dem Markgrafen von Meissen in Jüterbog unterhandelt habe. Die vorstehende Urkunde beweiset wenigstens, daß der Markgraf sich um die gedachte Zeit in Jüterbog aufgehalten hat.

DCCCCXCV. Markgraf Ludwig der Römer entscheidet den Herzog Barnim den Ältern von Pommern und die Fürsten von Anhalt wegen der Schäden, welche ersterer durch die letztern erlitten hat, am 26. September 1355.

Wi Lodewich die Römer, von gods gnaden Marggrefe tu Brandenburg vnd tu Lufiz, des heiligen romischen Rikes ouerste kemerer Phallantzgrefe bym Ryne vnd hertoge in Beiern, Bekennen openbar, dat die hochgeborn forsten Albrecht vnd Waldemar bruder, vorsten tu Aschanien vnd grauen tu Anhalt, vnd Barnym die olde, Hertoge tu Stetin, vnse lyue Ohemen, alle ere saken vnd stucken, die en med eyinander schelen vnd mer twidracht vnd vploupe, die si med eyinander hebben gehat vnd hebben, tu vns gegangen sint vp mynne oder recht, des het vns beschreuen gegeuen die vorgenantte Hertoge sine schelunge saken vnd stucken, die he het gegen die egenannten Greuen vnse Ohemen, vnd di en mit in schelen, als hir na von worde tu worde geschreuen stet.

Dit sint di stücke vnd di schelinge, dar wi Hertoge Barnym von Stetin vnser Ohemen Greuen Albrechten vnd Greuen Woldemar, vorsten tu Anhalt, vmme tusprecken. Tu dem ersten male. Dat vnser Ohemen ambachtlude vnd ere dienere nemen vnser borgern vnd vnsern kopluden ut vnser landen an Heringhe an kopenschap an schepen also se dat rekenden up vestich dusent gulden. Vortmer hebben se vse borgere boschindet vnd berouet dicke vnd mannichwerue, den schaden kone wi nicht genumen, wenn den schaden scholen vse borgere vnd vse koplude benumen vnd bewisen, wo si von rechte scholen, wenn sich dat gebort. Vortmer so hebben se vse manne vnd vse Dienere, di sitten in der voygdie tu Stolp, di vs vse Oheme her Lodewich die Römer, Marggreue tu Brandenburg gelaten hest, vnd di wi in gewere hebben, di hebben se geschindet vnd berouet vnd gebrant, vnd hebben se geuanghen, vnd hebben se beschattet, vnd hebben er gut vordinget, wente wi se tu allen tiden in vnser vreden nemen, wente wi dage hilden med vnser Ohemen von Anhalt, vnd wi jo recht ouer se boden vnd wolden des geweldich sin ouer se, des si ny varren men wolden. Vortmer so reit Heyne Nykamer vte Templyn, vnd hadde viel vnd twintich med gleuier erer dienere vnser Ohemen van Anhalt med Heinick von Bülow in vse lant tu Stetin, vnd nam vs darynne vier vnd twintich schock koye, vnd